Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **133 (1982)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Da in der Holzwerkstoffindustrie die Zusammensetzung des Rohstoffes einen wesentlichen Einfluss hat auf die Qualität des Faser- und Spanmaterials und damit auf die Güte der nachfolgend hergestellten Platten, ist die Eignung der forstlichen Biomasse als Rohstoff sehr eingehend zu überprüfen. Es ergeben sich hier bedeutende Probleme bei der Beseitigung der verschiedenen Nachteile der Biomasse-Hackschnitzel (grösserer Sandgehalt, ungünstiges Längen-Breiten-Verhältnis, Laubanteil, hydrophobe Wirkung der Nadeln usw.) durch geeignete Massnahmen. Der Autor gibt einen ausführlichen Überblick über die Eigenschaften von Spanplatten aus forstlicher Biomasse; verschiedene Verleimungsarten mit unterschiedlichem Beleimungsaufwand scheinen hier von sehr grosser Bedeutung zu sein.

In den Schlussfolgerungen wird festgestellt, dass die forstliche Biomasse eine vorteilhafte Rohstoffquelle für die Faser- und Spanplattenindustrie wäre, weil die Zellstoff- und Papierindustrie Biomasse-Hackschnitzel mit Ausnahme einiger Weichlaubhölzer vorerst aufgrund technischer Schwierigkeiten nicht nutzen kann. In Betracht käme zunächst nur die sogenannte oberirdische Biomasse, da sich bei Verwendung von Wurzelholz infolge Verunreinigung durch Sand und relativ niedriger Rohdichte technische Probleme einstellen.

Durch die Verwendung von Biomasse im Wege der Ganzbaumnutzung, Hackung von Schlagabraum sowie Waldhackung von Ast- und Kronenholz könnte der Holzbedarf der deutschen Spanplattenindustrie zu rund einem Drittel gedeckt werden.

Für die Waldbesitzer und forstlichen Betriebsleiter, welche sich laufend um eine optimale Nutzung und verwendungsorientierte Bereitstellung ihres Rohstoffs Holz bemühen, ist der vorliegende Artikel sehr informativ; er zeigt neue Möglichkeiten, die sowohl auf der Forst- als auch auf der Holzwirtschaftsseite noch spezieller Forschungsarbeiten und verschiedener Abklärungen bedürfen.

K. Rechsteiner

FORSTLICHE NACHRICHTEN – CHRONIQUE FORESTIÈRE

Bund

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung

Das Eidgenössische Departement des Innern hat als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Allemann, Urs, von Welschenrohr SO
Altwegg David, von Basel
Bally Bettina, von Aarau
Blaser Jürgen, von Langnau i.E. BE
Bodmer Hans-Caspar, von Basel und Winterthur
Brändli Urs-Beat, von Rorbas ZH
Buchmüller Karl, von Horgen ZH
Bürgisser Bernhard, von Zürich und Bremgarten AG
Chapuis Luc Alain, von Lausanne
Covi Silvio, von Luzern
Desponds Nicolas, von Lussery VD
Guye Frédéric, von Les Bayards NE
Hefti Reto, von Schwanden GL
Iseli Christoph, von Täuffelen BE
Kugler Werner, von Zürich
Lüscher Felix, von Muhen AG
Lutz Erich, von Kleinlützel SO
von Maltitz Andrea, von Genève
Métral Roland, von Martigny VS
Nigg Heinz, von Buchs SG
Paravicini Gianni, von Poschiavo GR
Peter David, von Zürich und Unterschlatt TG
Schwitter Raphael, von Pfäfers SG
Steiner Ernst, von Schlossrued AG
Stutz Hanspeter, von Winterthur
Treboux Eric, von Bassins VD
Walcher Jürg, von Glarus
Walther Hansruedi, von Kirchlindach und Wohlen BE
Wettmann Othmar, von Niederlenz AG
Zürcher Ernst, von Rüderswil BE

Hochschulnachrichten

Die Schulleitung der ETH Zürich hat Prof. Dr. A. *Kurt* auch für das Sommersemester 1982 den Lehrauftrag für Forsteinrichtung und Ertragskunde erteilt.